

Communiqué

Tamedia-Abstimmungsumfrage: Alle Vorlagen zurzeit im Plus

Im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 25. September 2016 führt die Schweizer Mediengruppe Tamedia auf ihren Newsportalen erneut eine titelübergreifende Abstimmungsumfrage durch. In drei Umfragewellen sowie einer Nachbefragung werden die Stimmberechtigten zu den drei Vorlagen befragt. Gemäss den Resultaten aus der ersten Welle, die eine frühe Phase der Meinungsbildung wiedergibt, würden derzeit sechs von zehn Schweizerinnen und Schweizern der «AHVplus»-Initiative zustimmen. Die Initiative «Grüne Wirtschaft» wird ebenfalls von einer relativen Mehrheit unterstützt. Das Referendum gegen das Nachrichtendienstgesetz dürfte voraussichtlich scheitern.

Zürich, 12. August 2016 – Am Sonntag, 25. September 2016 werden die Schweizer Stimmbürgerinnen und -bürger an die Urne gebeten, um über drei Abstimmungsvorlagen zu entscheiden: die Initiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)», die Initiative «AHVplus: für eine starke AHV» und das Bundesgesetz über den Nachrichtendienst. Die Newsportale von Tamedia möchten auch dieses Mal wissen, was die Schweizerinnen und Schweizer von den Vorlagen halten und führen landesweit eine umfassende Online-Umfrage in drei Wellen und einer Nachbefragung durch.

Die erste Umfragewelle fand am 8. und 9. August statt. Die Resultate zeigen, dass zurzeit 60 Prozent der rund 11'000 Umfrageteilnehmenden die Initiative «AHVplus: für eine starke AHV» annehmen würden. 32 Prozent wollen sicher oder eher Nein stimmen, 8 Prozent machten noch keine Angaben. Die Zustimmung ist nicht nur im linken Lager hoch, wo die SP- und Grünen-Wähler zu 72 bzw. 73 Prozent sicher oder eher Ja stimmen wollen. Auch die Sympathisanten der SVP (62 Prozent) und der CVP (59 Prozent) würden derzeit ein Ja in die Urne legen. Keine Mehrheit hat die Initiative, die alle AHV-Renten um zehn Prozent erhöhen will, dagegen bei den FDP-, BDP- und GLP-Wählern. In der Westschweiz und im Tessin (68 bzw. 63 Prozent Ja) ist die Zustimmung höher als in der Deutschschweiz (58 Prozent).

Mehrheit für eine «Grüne Wirtschaft» und ein neues Nachrichtendienstgesetz

Die Initiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)» wird derzeit von 49 Prozent der Stimmberechtigten unterstützt, das Nein-Lager ist 33 Prozent stark. Dabei ist der Anteil der «eher Ja»- oder «eher Nein»-Angaben überdurchschnittlich hoch. 18 Prozent gaben noch gar keine Präferenz an. Die Initianten verlangen, dass Bund, Kantone und Gemeinden Massnahmen ergreifen, um den Ressourcenverbrauch in der Schweiz bis 2050 so weit zu verringern, dass er hochgerechnet die natürliche Kapazität der Erde nicht mehr überschreitet.

Auf eine solide Mehrheit kann das neue Nachrichtendienstgesetz zählen, das das präventive Abhören von Telefonen und das Verwanzen von Räumen unter bestimmten Bedingungen erlauben will. 55 Prozent der Befragten wollen dafür stimmen, 38 Prozent dagegen. Nur bei den SP- und Grünen-Wählern (42 bzw. 33 Prozent Ja) lehnt eine Mehrheit die Vorlage ab. Gegen das Gesetz hat das linke Bündnis «gegen den Schnüffelstaat» das Referendum ergriffen.

Umfassende Tamedia-Abstimmungsumfragen

Die Tamedia-Abstimmungsumfragen werden in Zusammenarbeit mit den Politikwissenschaftlern Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen durchgeführt. Sie gewichten die Umfragedaten nach demografischen, geografischen und politischen Variablen, sodass die Stichprobe der Struktur der Stimmbevölkerung entspricht. Die Resultate werden jeweils umgehend ausgewertet, damit die Tageszeitungen und Newsplattformen von Tamedia schweizweit rasch und fundiert darüber berichten können. Weitere Informationen sind unter tamedia.ch/umfragen abrufbar.

Die zweite Umfragemwelle findet am 22. August 2016 statt.

Beteiligte Tamedia-Medien

Deutschschweiz: 20 Minuten, BZ Berner Zeitung, Der Bund, Tages-Anzeiger, Sonntagszeitung und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen

Romandie: 20 minutes, 24 heures, Tribune de Genève und Le Matin/Le Matin Dimanche

Tessin : 20 minuti

Kontakt

Christoph Zimmer, Leiter Unternehmenskommunikation Tamedia
+41 44 248 41 35, christoph.zimmer@tamedia.ch

Über Tamedia

Tamedia ist die führende private Schweizer Mediengruppe. Die Digitalplattformen, Tages- und Wochenzeitungen und Zeitschriften von Tamedia bieten Überblick, Einordnung und Selektion. Das 1893 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 3'400 Mitarbeitende in der Schweiz, Dänemark, Luxemburg und Deutschland und ist seit 2000 an der Schweizer Börse kotiert.

www.tamedia.ch